



Der Freiamterweg:
Für die «kleinen
Ferien» zwischen-
durch.
Die schönsten Orte
im Freiamt –
Natur, Erholung
und Kultur pur!

Der Wanderführer:
Sie erhalten ihn
für Fr. 10.–

an diesen Orten:

- Erlebnis Freiamt:
www.freiamt.ch
- Muri Info, Muri
- Bahnhöfe Muri,
Wohlen,
- Bremgarten
- Gemeinde-
verwaltungen
im Freiamt
- Papeterie Huber,
Muri

Auf 100 Seiten
erhalten Sie im
Taschenformat
viele nützliche
Informationen zum
Weg sowie Bilder
und Wegskizzen.



Erlebnis Freiamt

Muri Info

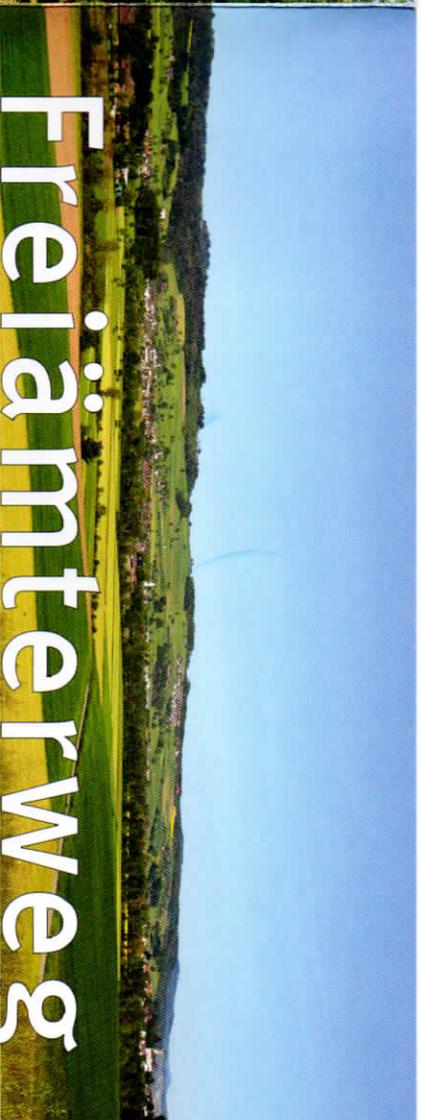
Marktstrasse 4

5630 Muri AG

Tel. 056 664 70 11

info@freiamt.ch

www.freiamt.ch



Freiamterweg

Kultur-, Natur- und Familienerlebnis



www.freiamt.ch



Ausschnitte aus dem Wanderführer

Aussenseiten: Flachsee bei Rottenschwil / Lindenberg / Bremgarten / Historische Sägerei
Wyssenbach / Erdmannstein / Kantonsschule Wohlen / Strohmuseum Wohlen / Kloster Muri.
Innenseiten: Flugplatz Buttwil / Aussichtsturm Hänglingen / Reussbrücke Sins / Steinbruch
Mägerwil / Kapelle Jonental / Meienberg / Kinderweg Benzenschwil / Sagenweg Wallenschwil.



Der Freiamterweg – Natur, Geschichte, Kultur

Der Freiamterweg ist ein offizieller Kultur-Wanderweg, der die schönsten Regionen des aargauischen Freiamts verbindet. Er kann in jeder Richtung begangen werden und ist optimal an den öffentlichen Verkehr angebunden. Der Freiamterweg umfasst auf rund 180 km **drei untereinander verbundene Routen**: Tal-, Berg- und Ostroute.

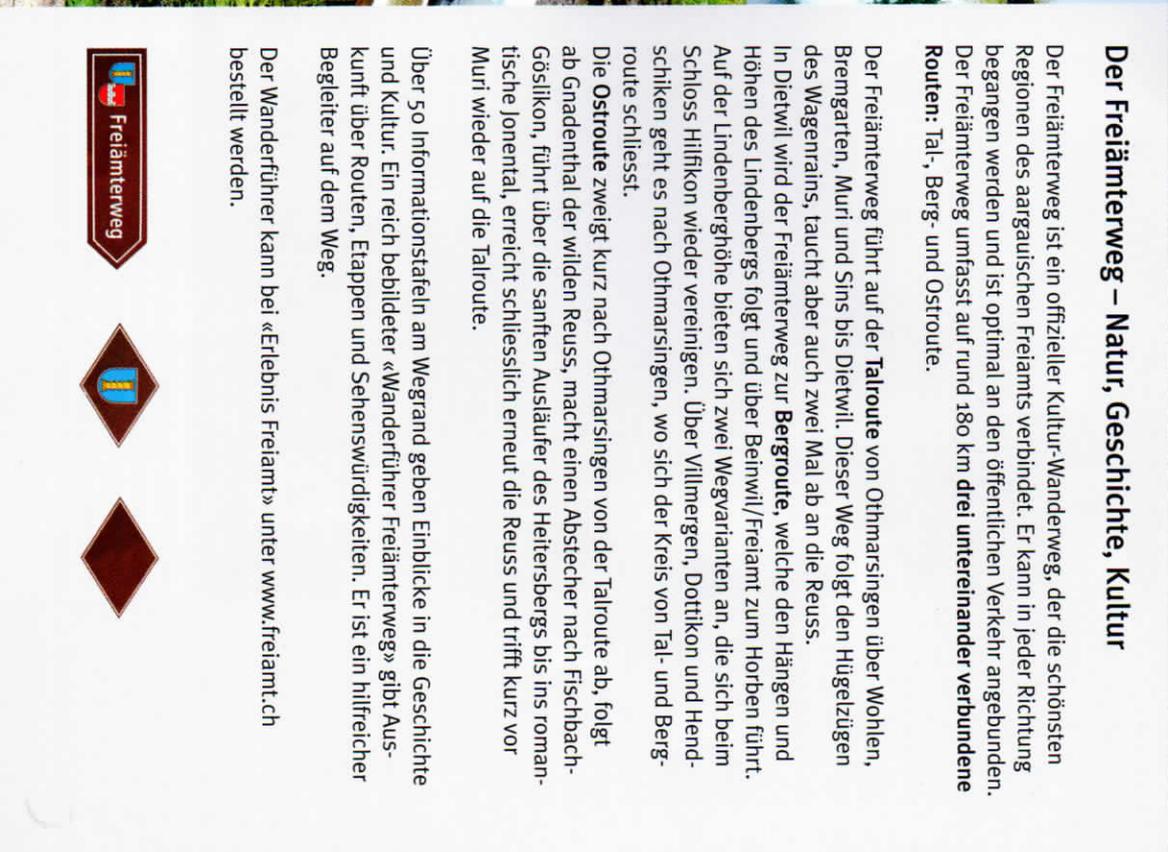
Der Freiamterweg führt auf der **Talroute** von Othmarsingen über Wohlten, Bremgarten, Muri und Sins bis Dietwil. Dieser Weg folgt den Hügelzügen des Wagenrains, taucht aber auch zwei Mal ab an die Reuss.

In Dietwil wird der Freiamterweg zur **Bergroute**, welche den Hängen und Höhen des Lindenbergs folgt und über Beinwil/Freiamt zum Horben führt. Auf der Lindenberghöhe bieten sich zwei Wegvarianten an, die sich beim Schloss Hilfikon wieder vereinigen. Über Villmergen, Dottikon und Hendschiken geht es nach Othmarsingen, wo sich der Kreis von Tal- und Bergroute schliesst.

Die **Ostroute** zweigt kurz nach Othmarsingen von der Talroute ab, folgt ab Gnadenthal der wilden Reuss, macht einen Abstecher nach Fischbach-Gösgikon, führt über die sanften Ausläufer des Heisersbergs bis ins romantische Jonental, erreicht schliesslich erneut die Reuss und trifft kurz vor Muri wieder auf die Talroute.

Über 50 Informationstafeln am Wegrand geben Einblicke in die Geschichte und Kultur. Ein reich bebildeter «Wanderführer Freiamterweg» gibt Auskunft über Routen, Etappen und Sehenswürdigkeiten. Er ist ein hilfreicher Begleiter auf dem Weg.

Der Wanderführer kann bei «Erlebnis Freiamt» unter www.freiamt.ch bestellt werden.



Achtung: Gewisse Buslinien sind an Sonntagen **nicht** in Betrieb.
Sulz: Fähre Samstag/Sonntag
Mitte März bis Mitte Oktober